

Favoriten aus Berlin und Kiel in Siegeslaune bei Deutscher Segel-Bundesliga

Kiel, 15. September 2019 – Einen Monat vor dem großen Saisonfinale der Deutschen Segel-Bundesliga präsentieren sich die Favoriten beim vorletzten Spieltag in Kiel (13. bis 15. September) in Top-Form. Der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) und ONEKiel fahren als Tabellenführer und Gejagte zum Finale nach Glücksburg (17. bis 19. Oktober). Hoch spannend bleibt es in der Qualifikation um die Plätze für die SAILING Champions League sowie den Aufstieg und Abstieg zwischen den Bundesligen. Die Podiumsplätze in der 1. Bundesliga in Kiel – organisiert von Kiel-Marketing und ausgerichtet vom TSV Schilksee – gehen an den VSaW aus Berlin vor dem amtierenden Deutschen Meister aus Hamburg, dem Norddeutschen Regatta Verein, auf Platz zwei und dem Chiemsee Yacht Club auf Platz drei. In der 2. Bundesliga waren ONEKiel vor dem Hamburger Blankeneser Segel-Club und dem Lübecker Segler Verein von 1885 nicht zu schlagen.

Es ist offiziell: im Jahr 2019 gibt es einen neuen Deutschen Meister der Segelvereine. Der Kampf um den Meistertitel entscheidet sich zwischen dem VSaW und dem Bayerischen Yacht-Club (BYC). „Wir geben beim Finale noch mal alles. Wir wissen, dass unsere Chancen auf den Meistertitel gering sind. In Glücksburg versuchen wir unseren zweiten Platz zu sichern und auszubauen, um sicher bei dem SAILING Champions League 2020 dabei zu sein. Wir schauen nicht auf die Gegner hinter uns, sondern konzentrieren uns auf unsere Leistung“, erklärt Nick Beulke vom BYC.

Mit 15 Punkten Vorsprung (beim Finale können maximal 18 Punkte dazukommen) vor dem BYC gehen die Berliner in den letzten Spieltag. Dritter in der Tabelle ist der Wassersport-Verein Hemelingen aus Bremen.

Der Kampf um die fünf Startplätze für die SAILING Champions League oben in der Tabelle sowie die vier Abstiegsplätze ist offen wie nie. Hochspannung ist beim Finale in Glücksburg vorprogrammiert.

In der 2. Bundesliga rechnen alle mit dem Gesamtsieg von ONEKiel. Beim Heimspiel in Kiel.Sailing.City machen die Liga-Neulinge ihren direkten Durchmarsch in die 1. Bundesliga nur ein Jahr nach der Qualifikation als Nachrücker für die 2. Bundesliga perfekt. Gejagt werden die Kieler in der Tabelle vom Blankeneser Segel-Club und dem Potsdamer Yacht Club.

Auch in der 2. Bundesliga wird es beim Finale auf jedes Rennergebnis ankommen, wenn es um den Aufstieg in die 1. Bundesliga der besten vier Clubs sowie den Abstieg der letzten vier Clubs geht.

Haben Sie die Rennen verpasst? Dann gehen Sie einfach auf sapsailing.com und klicken sich in den SAP Sailing Analytics durch die Wiederholung aller Rennen sowie ausführliche und vielfältige Auswertungen. Die aktuelle Tabelle sowie alle Ergebnisse aus Kiel finden Sie auf:

- 1. Bundesliga: <https://bundesliga2019.sapsailing.com>
- 2. Bundesliga: <https://bundesliga2-2019.sapsailing.com>

Das große Saisonfinale für die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga steigt in Glücksburg beim Flensburger Segel-Club vom 17. bis 19. Oktober. Direkt im Anschluss am 20. und 21. Oktober findet der Deutsche Segel-Liga Pokal mit der Qualifikation für die 2. Bundesliga ebenfalls im hohen Norden in Glücksburg statt.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Karolin Wehner
Tel.: +49 (0)176 617 351 87
E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2019 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga im Rahmen des DSL-Pokals werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.